

## **Toll, wenn das jemand machen würde!**

Hier beschreiben wir einige Aktivitäten, die wir für interessant halten, die wir gerne machen würden, aber keine Zeit finden, ... Vielleicht finden Sie etwas dabei, das Sie interessiert, wo Sie sich einbringen, mithelfen können. Wir freuen uns aber auch über Vorschläge, was Sie gemacht haben möchten, ...

### **1. Kindergruppen betreuen**

Wir suchen generell BetreuerInnen für Kindergruppen, die (bisher) einmal im Monat Kindergruppen zu verschiedenen naturnahen Themen betreuen; Beispiele finden Sie auf unserer Homepage [www.altoetting.bund-naturschutz.de](http://www.altoetting.bund-naturschutz.de), „Jugendarbeit“, „Jugendgruppen“. Natürlich erhalten Sie jede Einweisung und Hilfe!  
Derzeit (August 2012) suchen wir speziell einen/eine BetreuerIn für unsere Kindergruppe „Die Siebenschläfer“ in Altötting.

### **2. Mäharbeiten in Kager**

Seit einem Jahr beweiden im Frühjahr und Sommer 2 – 3 Hochlandrinder unser Amphibienbiotop in Kager. Damit die Rinder nicht ausbrechen, wurde ein Solarbetriebener Elektrozaun aufgebaut. Dieser Zaun muss mit einer Motorsense (beim BN vorhanden) mehrmals freigemäht werden, was jeweils etwa 1 – 2 Stunden dauert. In der Zeit des größten Wachstums etwa alle 2 Wochen, sonst seltener.

### **3. Amphibienbiotop „Biber-freundlich“ ablassen**

Mit dem Amphibienbiotop Kager soll der Einfluss von ephemeren und deshalb fischarmen Gewässern (wie es sie bei uns früher in großer Zahl gab) auf das Vorkommen von Amphibien und anderen Arten untersucht werden. Deshalb wurden die Weiher in diesem Biotop seit etwa 6 Jahren vor dem Winter abgelassen und am Anfang des Frühjahres wieder mit Wasser gefüllt.

Derzeit verhindert ein wunderbarer Biberstaudamm, dass die Weiher abgelassen werden können; der Biberdamm staut den Abflussbach hoch. Wer mag sich damit befassen? Etwa, indem mittels eines dicken Schlauches der Damm umgangen wird?

### **4. Burghauser Waldrappe**

Wer möchte eine Zusammenstellung machen, die zeigt, welche Waldrappe (Namen) und wann in Burghausen aufgezogen und in das Winterquartier geleitet wurden, welches Schicksal sie erlitten (ev. getötet, verunglückt, ...), wann welcher Vogel allein wieder über die Alpen zurückgeflogen und wo er herumgeflogen ist, ....

Ansprechpartner wegen genauerer Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Ernst-Josef Spindler (Tel: 08677 62683, E-Mail: [ernst-josef.spindler@web.de](mailto:ernst-josef.spindler@web.de)).

### **5. Facharbeiten etc..**

Wir würden gerne über unsere Experten verschiedene Facharbeiten etc. anregen und sie auch fachlich unterstützen.

Naturkundliche Themen könnten sein:

\* Vorkommen verschiedener Arten in Bereichen im Landkreis und Maßnahmen, diese wenn nötig besser zu schützen

\* Entwicklung von Waldneuanpflanzungen im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen für Waldrodungen

Heimatkundliche/erdkundliche/historische Themen könnten sein:

\* Reste von Trinkwasserpumpenanlagen (Widder, sonstige Pumpen) entlang der Flusssufer (etwa Salzach) und welche Höfe wurden damit versorgt?

\* Wie zeigt sich in Gemeindearchiven die Nutzung von Nagelfluh in den großen Steinbrüchen im letzten Jahrhundert?

Physikalische Themen könnten sein:

\* Wie beeinflusst (quantitativ) eine gute Isolierung das Abkühlen eines Kochtopfes in der sog. Kochkiste bzw. im Gartopf? Dazu könnte etwa der Temperaturverlauf mit und ohne Isolierung gemessen werden. Wie hoch ist die entsprechende Einsparung an Heizenergie?

Wegen genauerer Informationen oder auch mit neuen Vorschlägen wenden Sie sich bitte an Dr. Ernst-Josef Spindler (Tel: 08677 62683, E-Mail: ernst-josef.spindler@web.de) oder an unsere Geschäftsstelle

Waltraud Derkmann (Tel: 08671 5074017, E-Mail: w.derkmann@gmx.net)